



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die
LH München
Direktorium
HA II

22.03.2021

Antrag:

Der BA 12 beantragt in Kooperation mit dem BA 4 die Einrichtung einer Sommerstraße für 2021 in der Kaiserstraße, vor der St. Ursula Kirche.

Das Mobilitätsreferat wird gebeten die dargestellten 3 Varianten zu prüfen und wenn möglich die größte Ausdehnung der Sommerstraße zu realisieren.

1. Variante

„Ovaler“ Platz direkt vor der St. Ursula Kirche, wobei der Durchgangsverkehr zu unterbinden wäre

2. Variante

wie Variante 1 erweitert von der Straßeneinmündung Kaiserplatz bis Kaiserplatz

3. Variante

wie Variante 2 erweitert um eine Sommerstraße in der Friedrichstraße bis zum Ecke Hohenzollernstraße. Während der Einrichtung der Sommerstraße sind die Parkplätze in der Hohenzollernstraße zu reine Anwohnerparkplätze umzuwidmen.

Begründung:

Mit der Einrichtung der Sommerstraße kann aufgezeigt werden welches Potential dieser Platz hat. Die Pfarrei St. Ursula hat dem BA 4 und dem BA 12 im Herbst 2020 Ihre ersten Pläne zu einer Neugestaltung des Kirchenvorplatzes gezeigt. Daraus entwickelte sich die Idee im BA 12 aber auch im BA 4 hier weiter zu denken und nicht an der Kante des Bürgersteigs mit der Planung des Platzes aufzuhören, sondern den Platz in seiner Ganzheit neu zu denken.

Mit der Sommerstraße kann erstmalig dieses neue Platzgefühl aufgezeigt werden und auch die Akzeptanz in der Bevölkerung und in der Anwohnerschaft abgefragt werden. Die Kirche St. Ursula beteiligt sich an dieser Sommerstraße durch Möblierung und Veranstaltungen.

Für diese Idee der Sommerstraße 2021 an dieser Stelle gilt der Dank dem BA 4 mit seinem Team UA Vorsitzende Nadine Erhard, Richard Waldburg, David Braun-Lacerda und Theo Glauch.

gez. Ekke Pascoe, Lars Mentrup , Johannes Trischler, Patric Wolf